

## Eltern bei Vereidigung?

### Beitrag von „RW“ vom 31. Juli 2006 12:31

Hallo Ihr!

Also nächste Woche habe ich meine Vereidigung... hab schon die Suchfunktion benutzt, aber so richtig verstanden, ob man sich da jetzt schick machen sollte und ob Familienangehörige dabei sind, hab ich immernoch nicht. Kann mir jemand etwas darüber berichten?

Ich stelle es mir so ähnlich wie eine Zeugnisverleihung vor- lieg ich damit richtig?



Erzählt doch mal was.

Ein liebes Danke!!!!

---

### Beitrag von „jotto-mit-schaf“ vom 31. Juli 2006 12:35

Für's Referendariat meinst Du?

Also bei uns in SH war das ein feuchtes Händeschütteln und ein paar Unterschriften. Wir wurden in Achtergrüppchen in das Büro vom Schulrat gestopft, da wäre kein Platz mehr gewesen für Zuschauer.

Welches Bundesland ist denn überhaupt gefragt? Schreib das doch noch mal kurz, dann können vielleicht User von da antworten.

Also für SH: Eltern waren keine dabei und es hätte auch nicht gelohnt.

edit: \*vor die Stirn klatsch\* ähm, ja... ein Blick nach links hätte durchaus meine Fragen beantworten können 😊

---

### Beitrag von „Britta“ vom 31. Juli 2006 12:43

Es geht wohl um NRW, wenn ich das richtig sehe. Da ist (so war es bei uns) weder besonders schicke Kleidung noch die Anwesenheit irgendwelcher zusätzlicher Personen angesagt. Bei uns

hatte das auch nix mit Zeugnisverleihung zu tun, feierlich war das nicht. Wir waren halt im Seminar, haben ein paar einführende Worte über die nächsten 2 Jahre gehört und haben dann alle gemeinsam den Eid gesprochen. Gegen Unterschrift gabs dann die Urkunde und gut war. Platz wär da schon noch gewesen, der Raum war groß genug, aber niemand hat noch jemanden mitgebracht.

LG

Britta

Edit: Selbst bei der Zeugnisübergabe des 2. Examens haben sich die meisten dagegen entschieden, Partner oder gar andere Familienangehörige mitzubringen. Insgesamt waren vielleicht 5 Partner dabei, keine Eltern oder so.

---

### **Beitrag von „Quesera“ vom 31. Juli 2006 13:08**

Bei uns (Hessen) war es genauso: weder schick noch Angehörige noch feierlich. Ich habe mir auch vorher Gedanken um das passende Outfit gemacht. Im Endeffekt kamen alle mit ganz normalen Klamotten. Wir wurden mit allen möglichen Infos zum Ref zugeschüttet und haben im eigentlichen Vereidigungsakt im Chor das Sprüchlein aufsagen müssen, haben dann die Hand geschüttelt und die Urkunde in die Hand gedrückt bekommen. Mehr war das nicht. Versprech Dir nicht zu viel davon. 😊

LG,

Quesera

---

### **Beitrag von „Lyna“ vom 31. Juli 2006 13:10**

kann mich Quesara und Britta nur anschließen, auch wenn es schon ein paar Jährchen her ist. - achja, spreche für Hessen.

---

### **Beitrag von „Raija“ vom 31. Juli 2006 13:13**

Hier in Niedersachsen war's genauso.

---

### **Beitrag von „volare“ vom 31. Juli 2006 17:49**

Meine Vereidigung (NRW Berufskolleg vor 3 Jahren) war auch sehr unfeierlich, eher eine Massenveranstaltung, der Eid wurde im Chor gebrabbelt (!) und niemand hatte Angehörige dabei.

---

### **Beitrag von „scientist“ vom 31. Juli 2006 18:02**

Hi,

meine Vereidigung am 01.02.2006 in NRW lief ebenfalls so ab:

Alle Referendarinnen / Referendare waren in einem Raum und wurden begrüßt. Anschließend sprachen alle den Eid und bekamen die Ernennungsurkunde mit einem Händedruck überreicht.

Image not found or type unknown



Es waren keine Familienangehörigen anwesend und alle waren normal gekleidet.

Image not found or type unknown



Alles Gute und viel Spaß im Referendariat.

---

### **Beitrag von „Vivi“ vom 2. August 2006 16:10**

Bei mir war's auch nicht besonders feierlich. Keine Eltern oder Angehörigen und das Eidsprechen in Grüppchen.

Das wäre super peinlich gewesen, hätte ich meine Eltern dabei gehabt!!!

Vivi